

# Herzlichen Willkommen

zum IT-Workshop zum  
Verbundprojekt SDBtransfer



BG RCI, Heidelberg, den 8. Juli 2014

# Das Verbundprojekt SDBtransfer



Heidelberg, den 8. Juli 2014

Norbert Kluger  
Dr. Thomas Martin

# Kommunikation in der Lieferkette der Bauwirtschaft



- Bringschuld für SDB
- Bringschuld für SDB

- 10 Jahre Aufbewahrung
- Bereitstellung für Beschäftigte
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisung

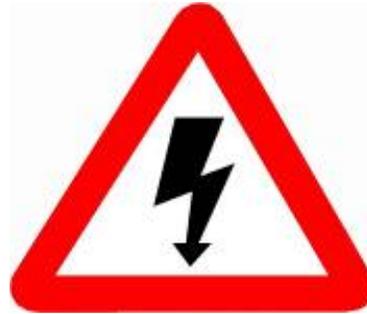
Kommunikation ...

*... in der Lieferkette*



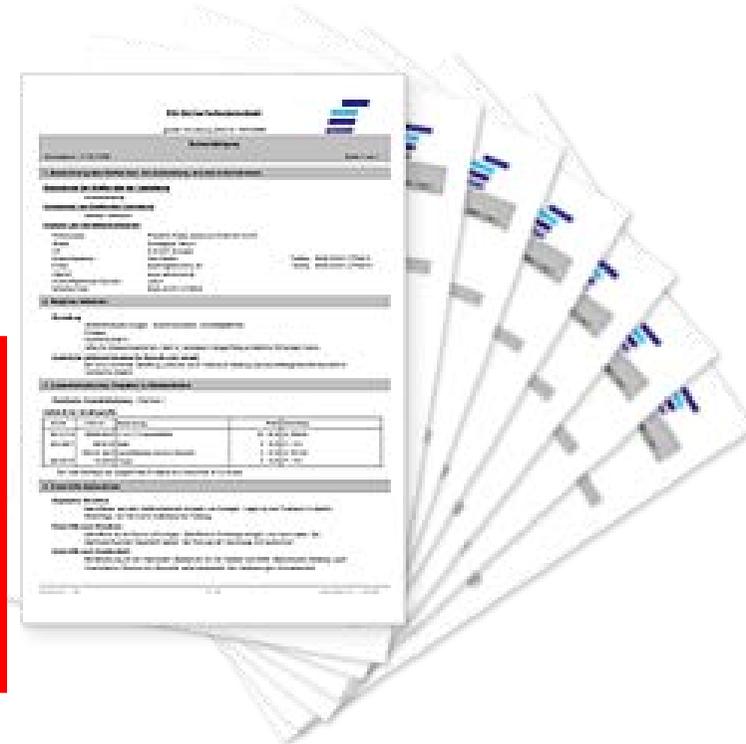
# EAN / GTIN und Sicherheitsdatenblatt

 <b>Ätzend</b>	Handelsname:
	Inhalt:
	Hinweis auf besondere Gefahren: R 10 Entzündlich R 21/22 Gesundheitsschädlich beim Berühren mit der Haut und beim Verschlucken. R 34 Verursacht Verätzungen.
	Sicherheitsratschläge: S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S 24 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 34/37/38/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schurzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
Hersteller/ Ein fühler/ Vertreiber:	



## Medienbruch

*d.h. Wechsel eines Mediums  
in einer Prozesskette*




40 12345 987652

↑            ↑            ↑

Ländernummer    Betriebsnummer    Artikelnummer + Prüfziffer



## Branchenlösung „GefKomm in der Lieferkette Bau“

- Einbeziehung **aller Akteure** der Lieferkette
- Gemeinsame **Optimierung** der Gefahrstoff-Kommunikation



- **Effiziente und rechtskonforme Lösungen** schaffen für:
- Branchengerechte Übermittlung von **Sicherheitsdatenblättern**
- Bedarfsgerechte **Aktualisierung**
- **Zentrale Archivierung** der SDB über 10 Jahre
- Übermittlung **verständlicher Informationen** (GISBAU)

# Akteure der Branchenlösung (Lenkungsausschuss)



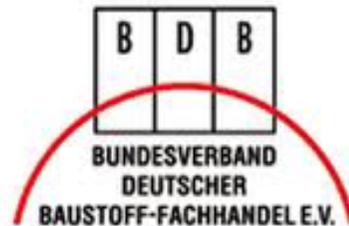
Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



# Branchenpool für Sicherheitsdatenblätter als PDF

-  Bundesministerium für Arbeit und Soziales
-  Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
-  Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
- baua:**  
Bundesrat für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- bbs**  
Bundesverband der Bauwirtschaft
- GIPS**  
Bundesverband der Gipswerke e.V.
-  Bundesverband der Deutschen Bauwirtschaft e.V.
- vdz.**
-  DEUTSCHE BAUCHEMIE
-  Bundesverband der Deutschen Transportwirtschaft e.V.
-  BTB  
Bundesverband der Deutschen Transportwirtschaft e.V.

**fmi**  
FMI Fachverband  
Mineralwolleindustrie e.V.

 DIE DEUTSCHE BAUINDUSTRIE  
BAUEN UND SERVICES

**Kalk**  
Kalkwerke und  
Zementwerke

 ZENTRALVERBAND  
DEUTSCHES  
BAUGEWERBE

 VdL  
Verband der Deutschen  
Leicht- und Druckmetallwerke e.V.

 IWM  
Industrieverband  
Werkstoffe e.V.

 BG BAU  
Berufsgenossenschaft  
der Bauwirtschaft

 BGHW  
Berufsgenossenschaft  
Handel und  
Warenhandelsberufe

 BG RCI  
Berufsgenossenschaft  
Chemische Industrie

# Branchenpool für Sicherheitsdatenblätter



Fotonachweis:  
© Coloures-Pic - Fotolia.com

## Wo stehen wir heute ?

- Die Vorteile des **elektronischen Austauschs** von Sicherheitsdatenblättern (SDB) sind unbestritten.
- Dennoch **stockt** die Umsetzung seit Jahren.

*„Wenn jeder erst einmal auf die anderen wartet,  
geht eben niemand voran.“ (E-DOCS)*

- Investitionen müssen sich rechnen – daher **Prozessstandard** schaffen
- Anschubfinanzierung / **Förderung** durch das BMWi
- Beitrag zur **Wettbewerbskräftigung**
- End-to-End Prozess = **Bedürfnisse von KMU**

# Projektpartner

SDB  
transfer

Gefahrstoff-  
Informationssysteme



Hersteller von  
Beschichtungsstoffen



IT-Dienstleister  
Beratungsunternehmen



# SDB transfer

Die **16 ABSCHNITTE** des Sicherheitsdatenblattes

**Transfer** (latein. *transferre* „hinüberbringen“)

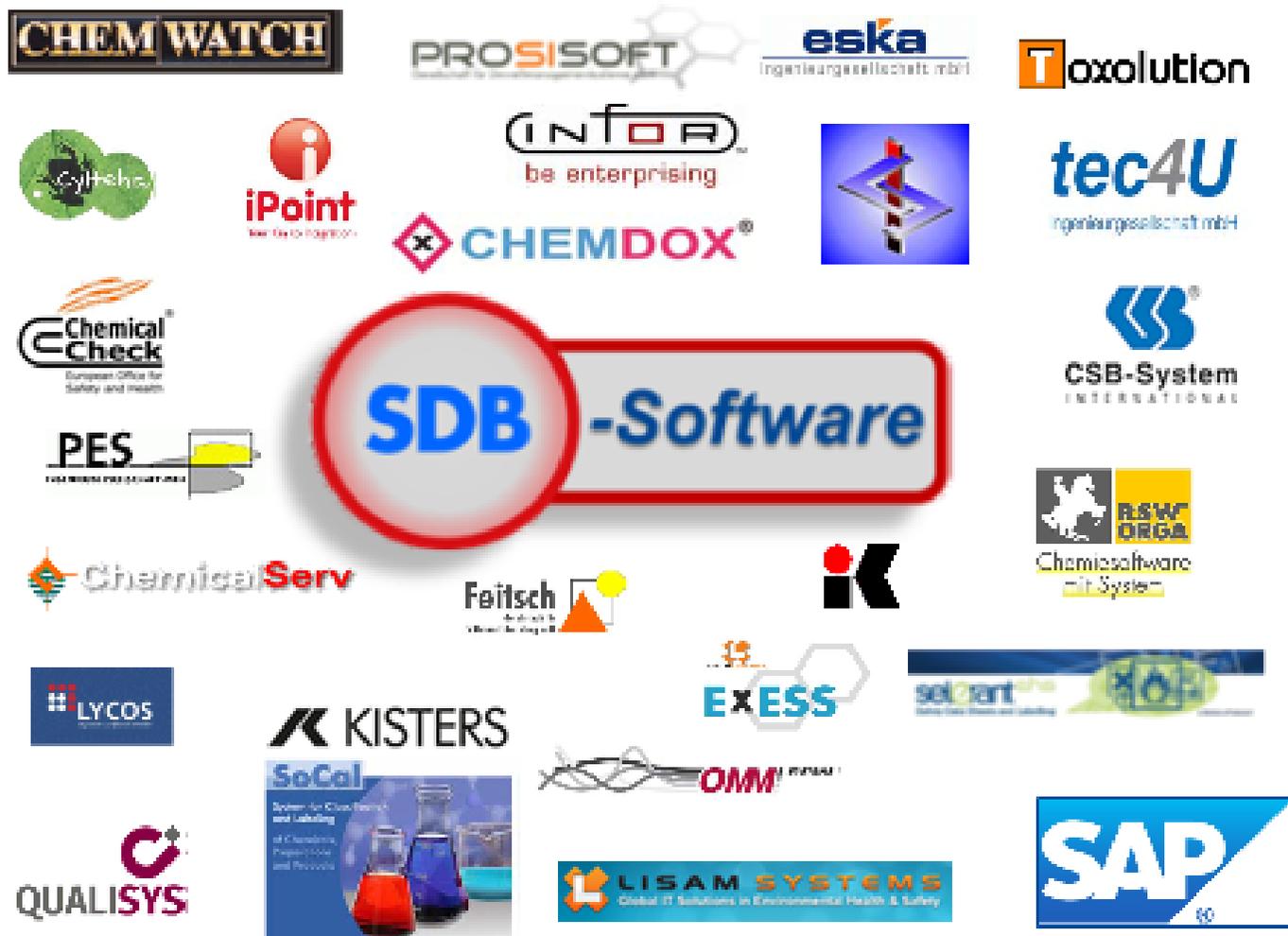


SDB  
transfer



SDB  
transfer

# Software für die Erstellung von Sicherheitsdatenblätter



Bislang  
**kein**  
 Standard-Austausch  
 Format

Quelle: BAuA 02/2014

# Elektronische Austauschformate für SDB

Abschnitt des SDB	EDASxBAU	EDASxChem
1. Bezeichnung	X	X
2. Mögliche Gefahren	X	X
3. Zusammensetzung	X	X
4. Erste Hilfe		X
5. Brandbekämpfung		X
6. Unbeabsichtigte Freisetzung		
7. Handhabung und Lagerung	X	X
8. Grenzwerte / PSA		X
9. Physikalisch/Chemische Eigenschaften	X	X
10. Stabilität und Reaktivität		X
11. Toxikologische Angaben		X
12. Umweltbezogene Angaben		X
13. Entsorgung	X	X
14. Angaben zum Transport	X	X
15. Rechtsvorschriften	X	X
16. Sonstige Angaben		

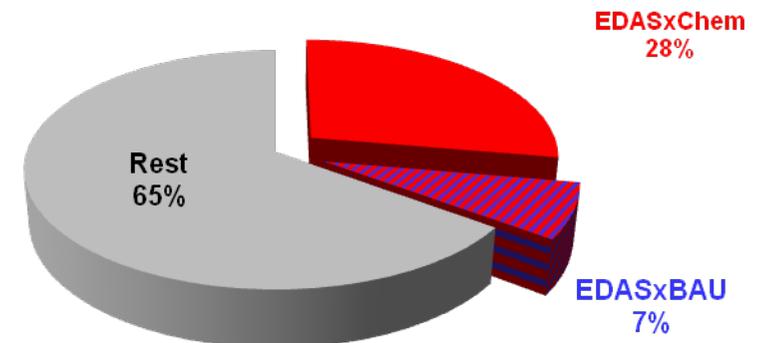
Anzahl der EDAS-Felder:

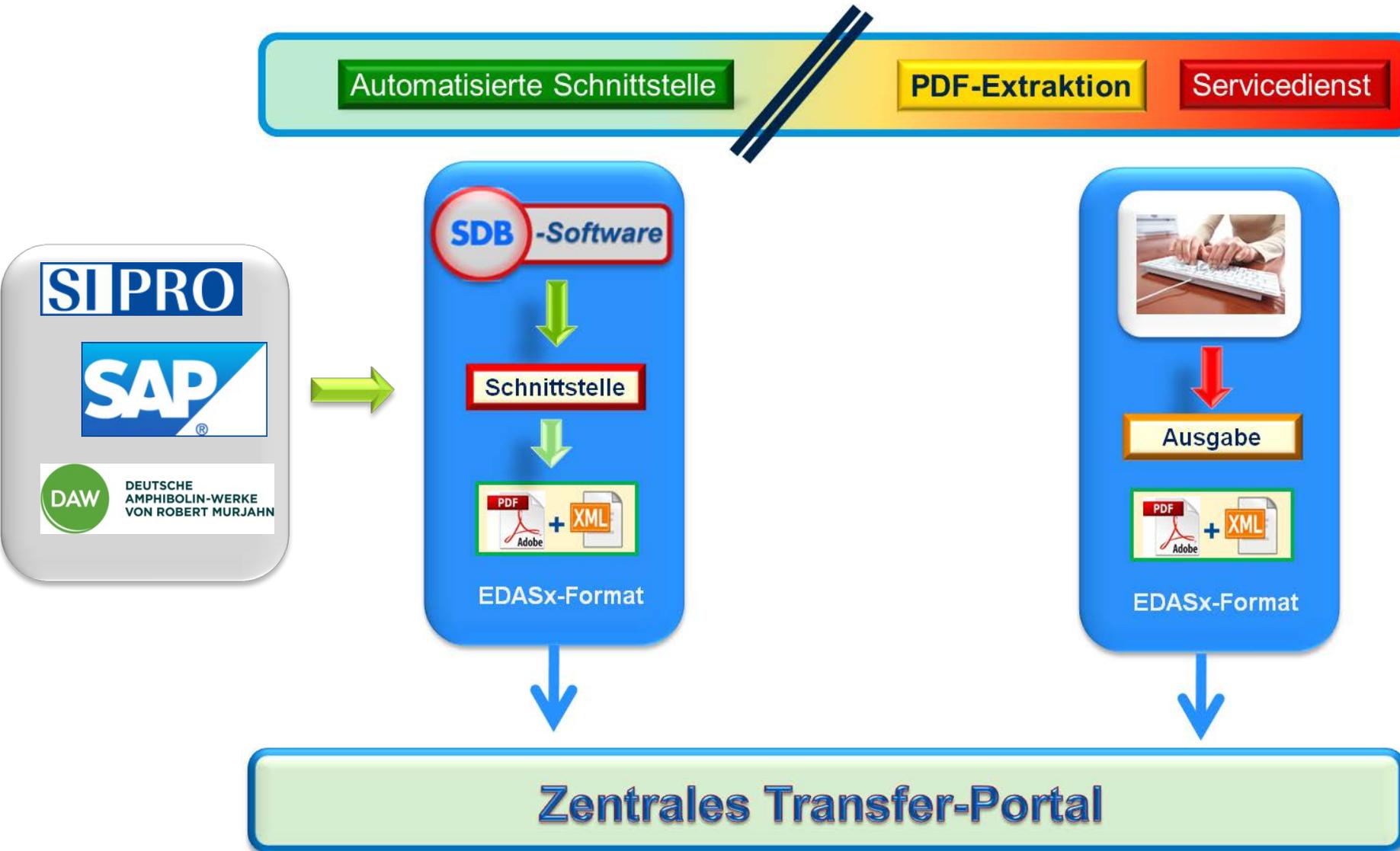
**151**

**719**

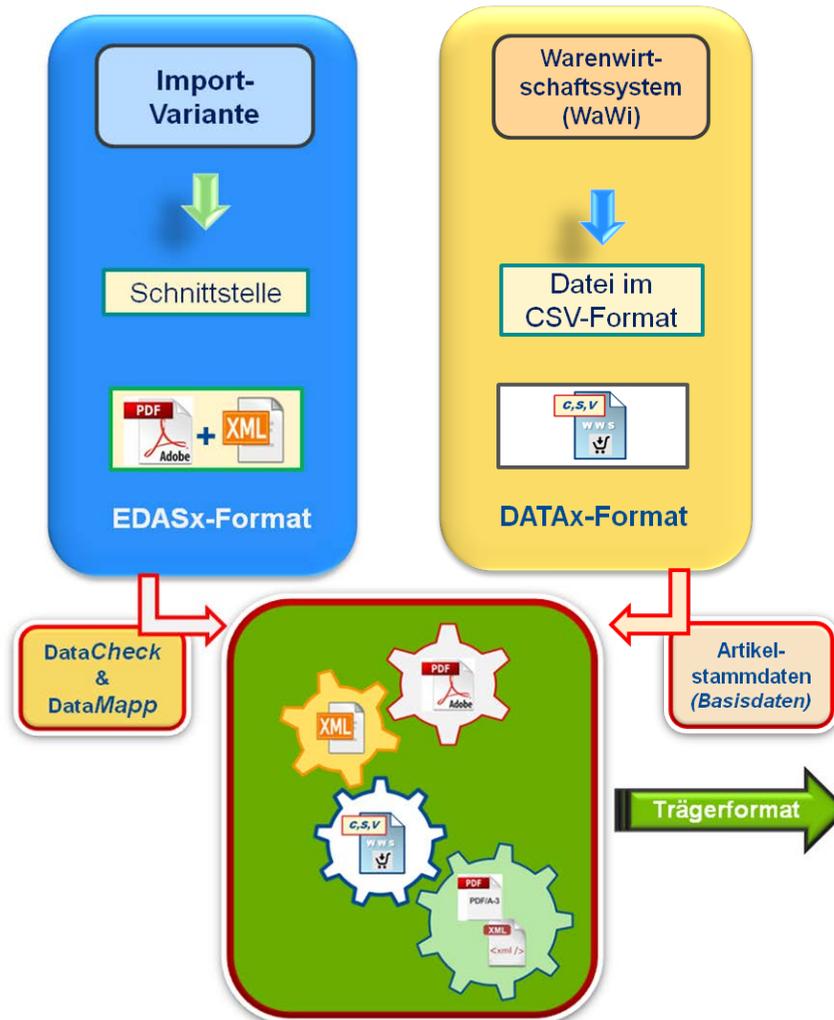
Der gesamte Datenumfang  
des EDAS-Formates  
für alle 16 Abschnitte umfasst

**2050 Felder**

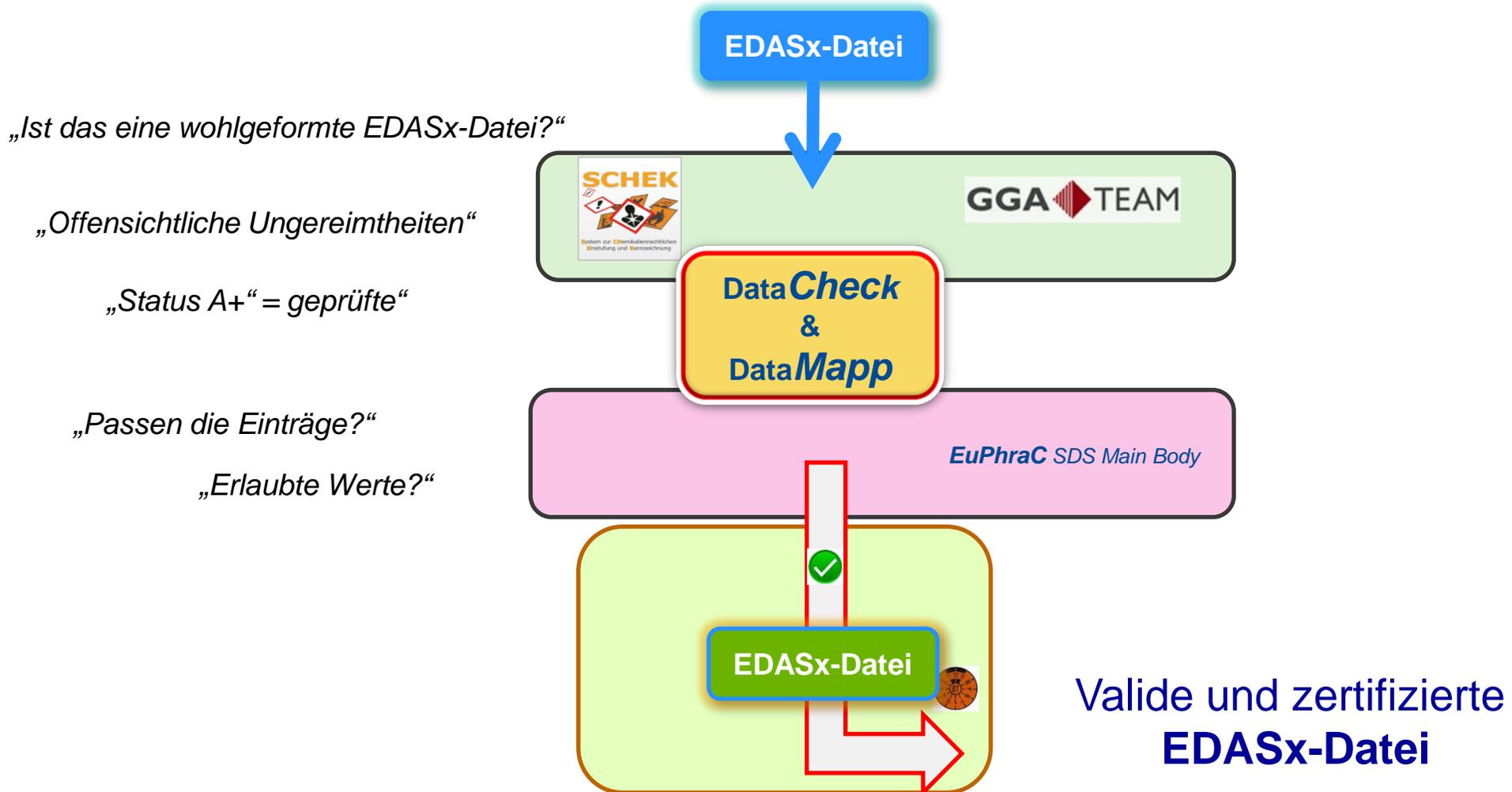




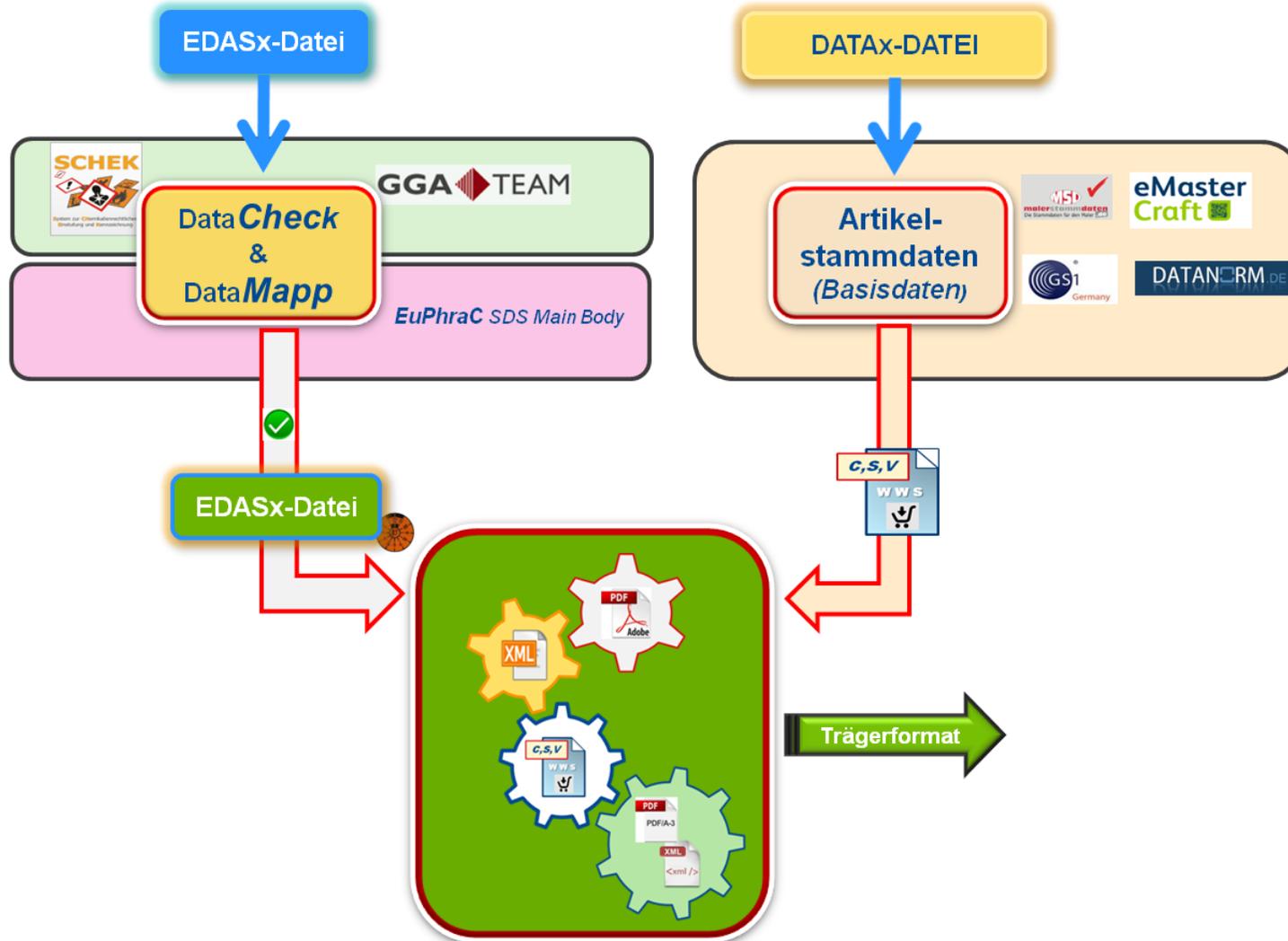
# Import – Datenservice und Trägerformat



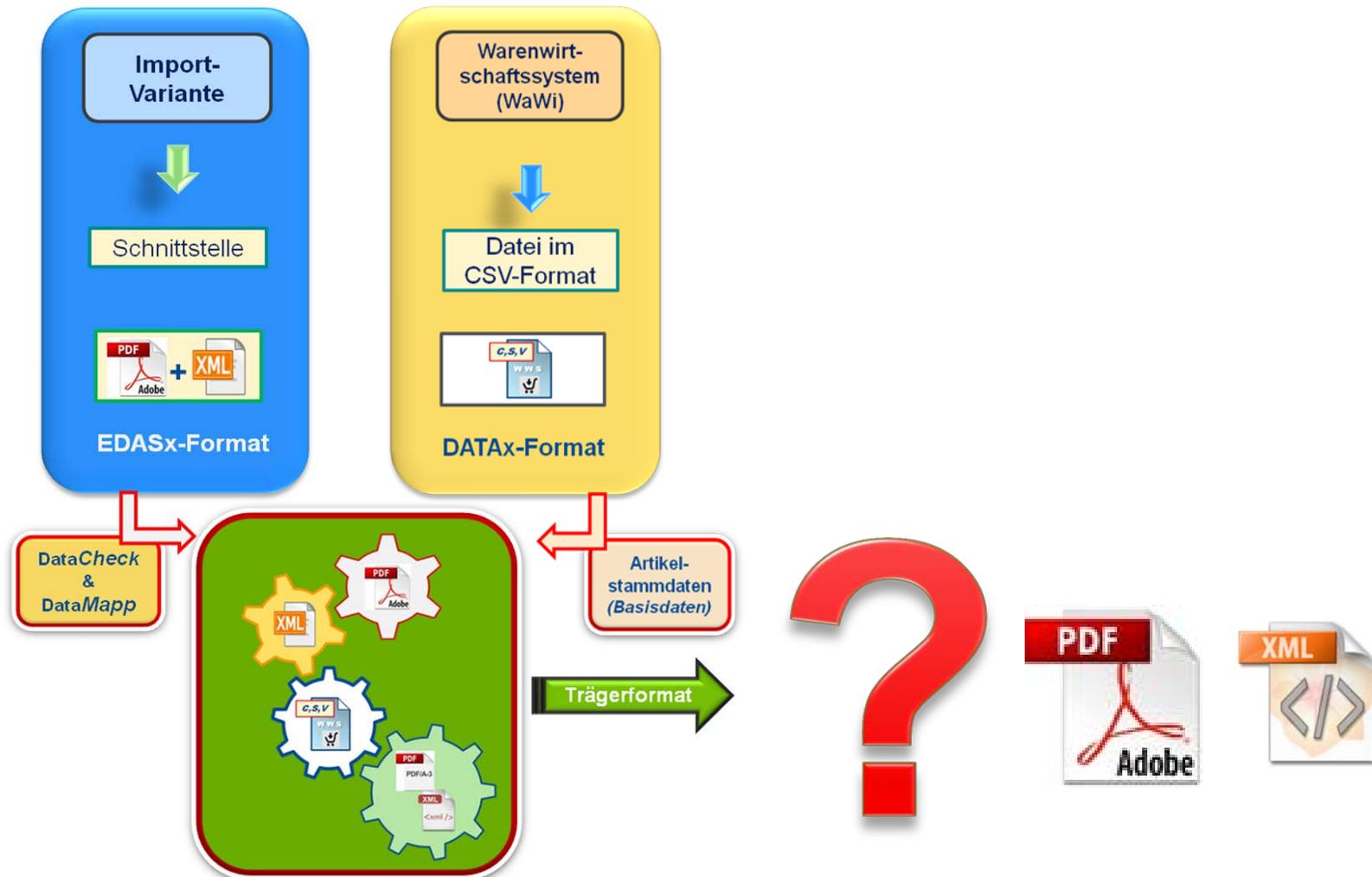
# DataCheck und DataMapp



# DataCheck und DataMapp



# Entscheidung: Mögliches Trägerformat



# Erfahrungen aus anderen Projekten der Förderinitiative



The screenshot shows the E-DOCS website homepage. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Kontakt', 'Impressum', and social media icons. Below this is a main header with the 'E-DOCS' logo and a menu with items like 'Überblick', 'E-Docs-Projekt', 'Projekt eRechnung', 'Projekt HeRechnung', 'Partner', 'Team', and 'Publikationen'. The main content area features a large image of a 3D white figure standing next to a large red checkmark inside a frame, with the text 'Wir setzen gemeinsam einen Standard für die Zukunft'. Below this are three columns: 'Förderer' (listing the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy and Mittelstand-Digital), 'News' (with several dated entries about public administration and e-invoicing), and 'Highlights' (listing 'E-Docs Roadshow', 'Studie: Kommunales Rechnungsvolumen', and 'Project Report: Guidance for Electronic Exchange of Invoices'). The footer contains logos for various partners including Bonpago+, Goethe University Frankfurt, Hessen, ISPRAT, Kleiner, and Rothenberg.

## E-DOCS

„Als beste Variante für den elektronischen Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen hat sich der **E-Mail-Versand von Rechnungen im Sichtformat (PDF) plus integriertem Datensatz** ergeben.“



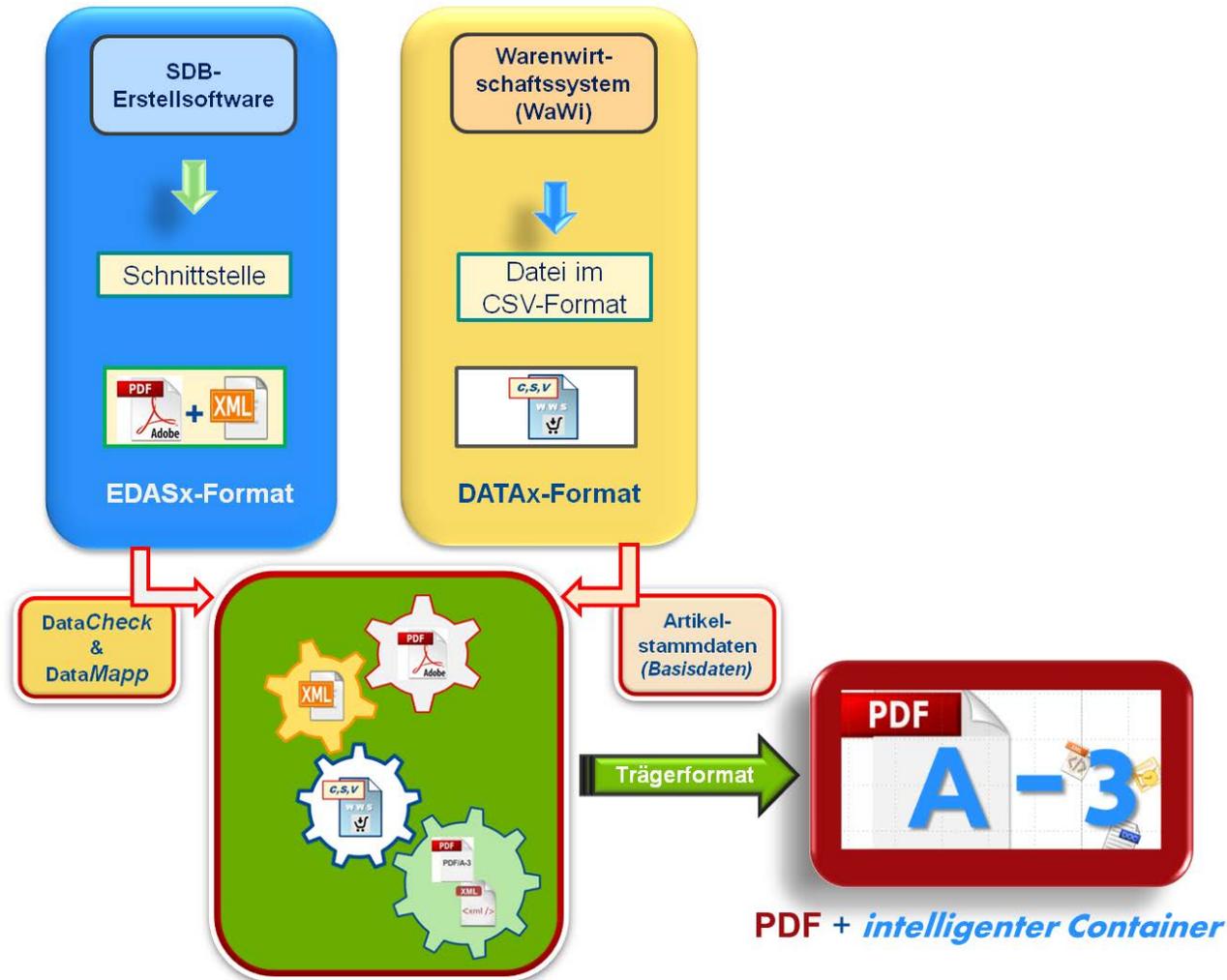
**PDF + intelligenter Container**

# Erfahrungen aus anderen Projekten der Förderinitiative

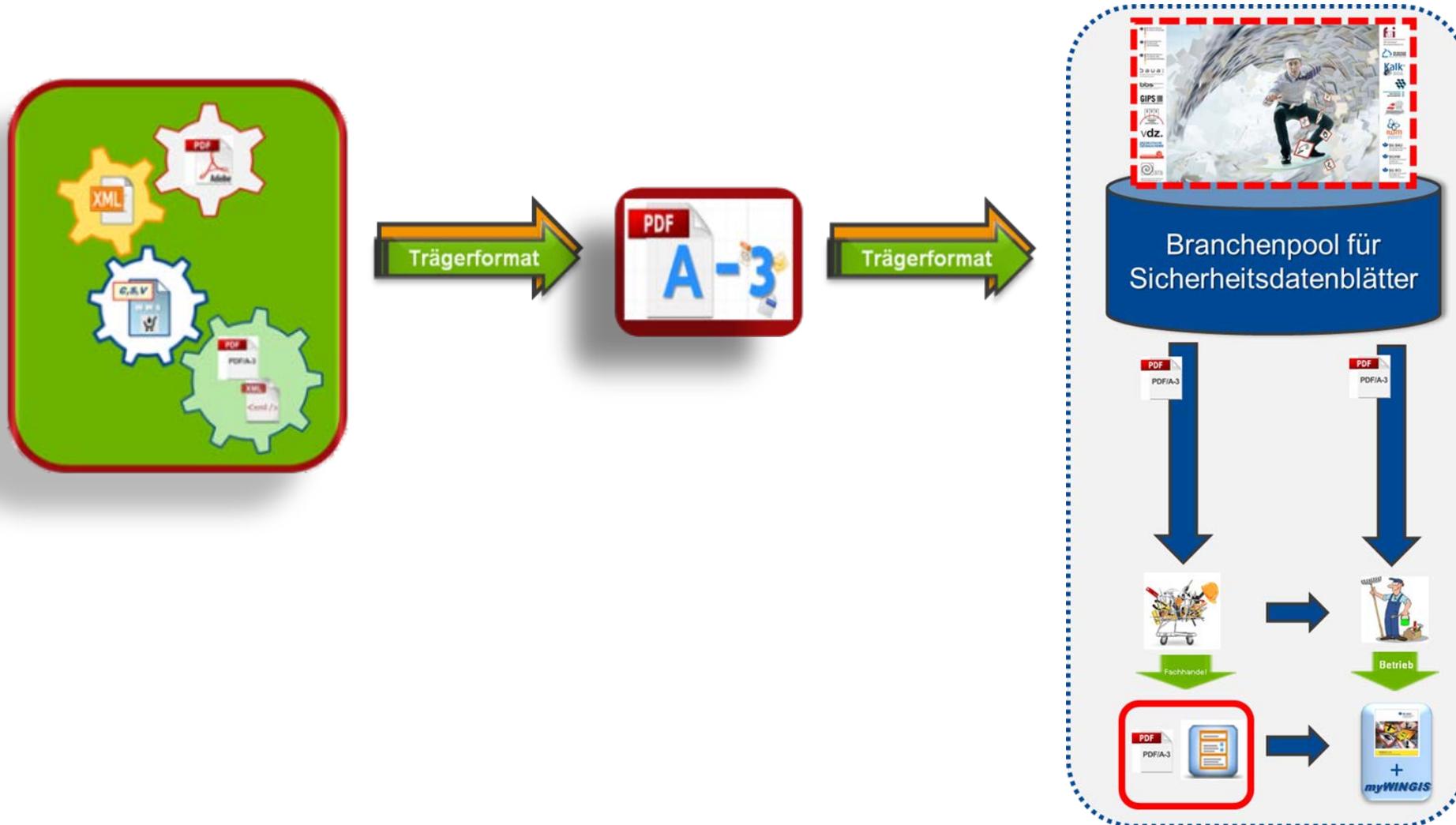
**E' DOCS** *Lösung = PDF plus Datensatz*

- **Eingeführte Übertragungswege** nutzen; d.h. E-Mail
- Teilnahme auch für **kleine Unternehmen** möglich
- **Keine** zusätzliche **kostenpflichtige Ausstattung** eines PCs
- **Keine vorherige Absprache** zwischen Sender und Empfänger
- **Konverter:** Erstellung der Datendatei beim Empfänger
- *Info: [www.ferd-net.de/](http://www.ferd-net.de/)*

# Mögliches Trägerformat – PDF/A-3



# Per Trägerformat in den Branchenpool



# Anbindung der GisChem-Module

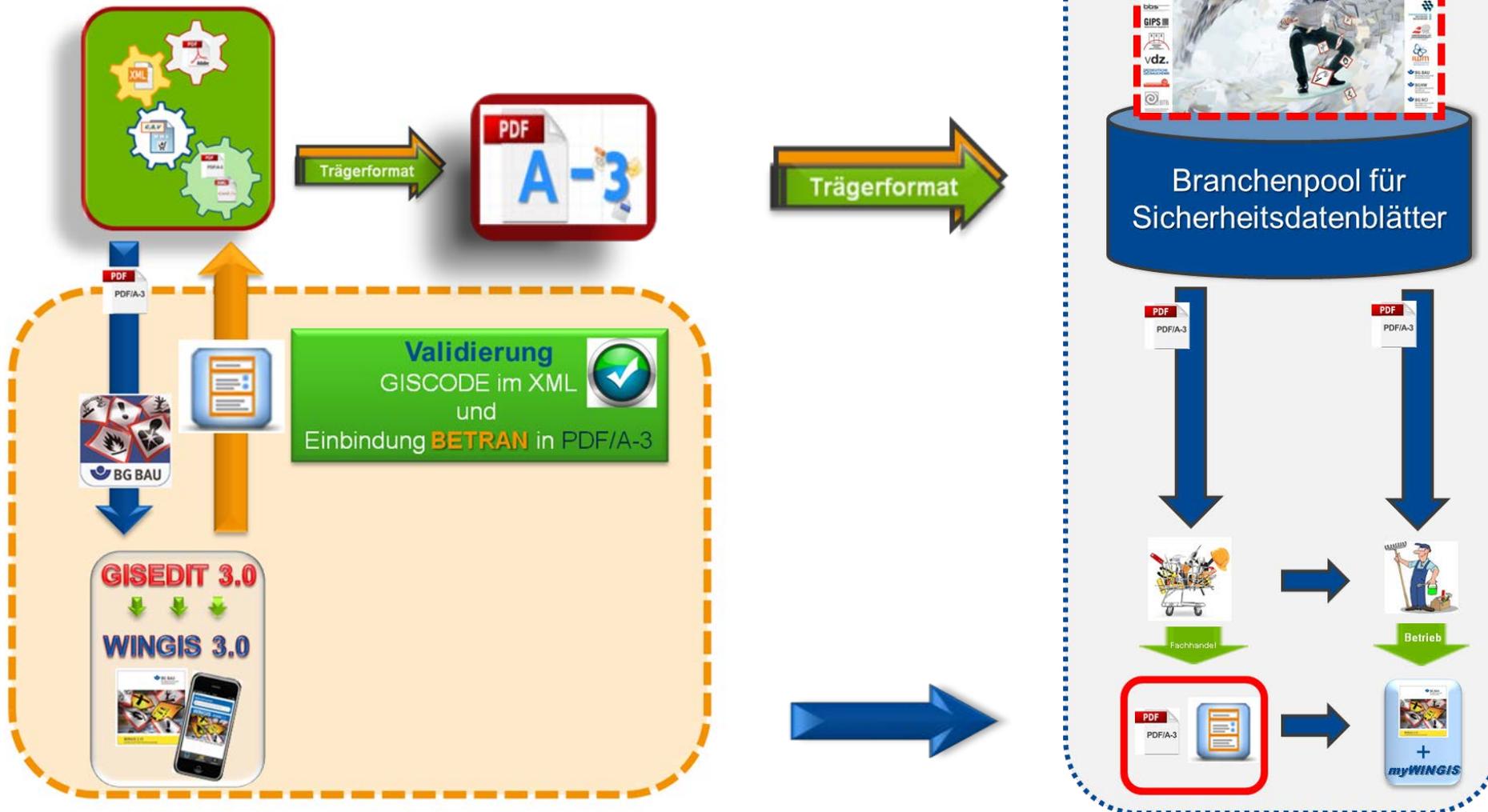
## Mitgliedsunternehmen der BG RCI



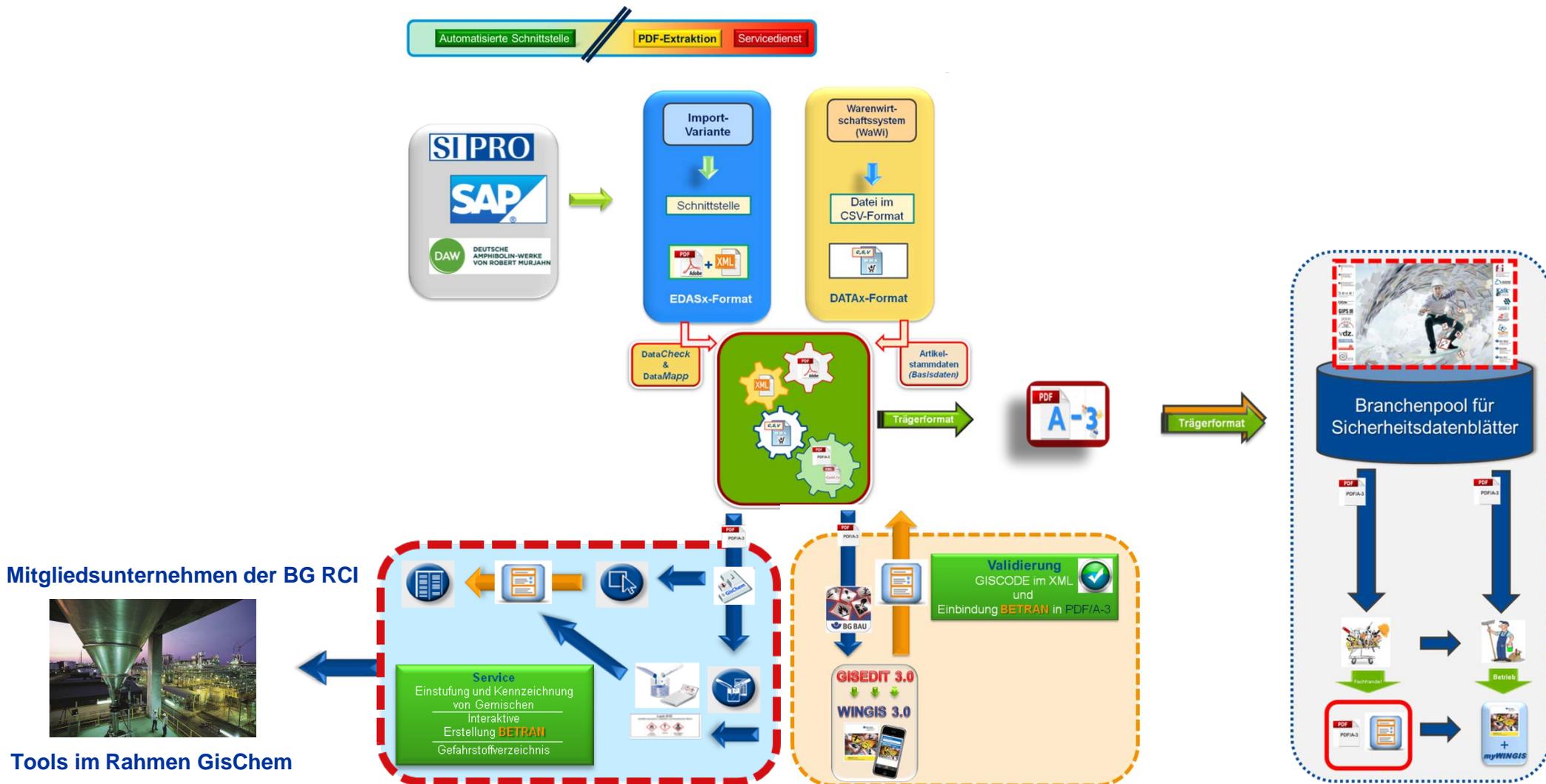
Tools im Rahmen GisChem



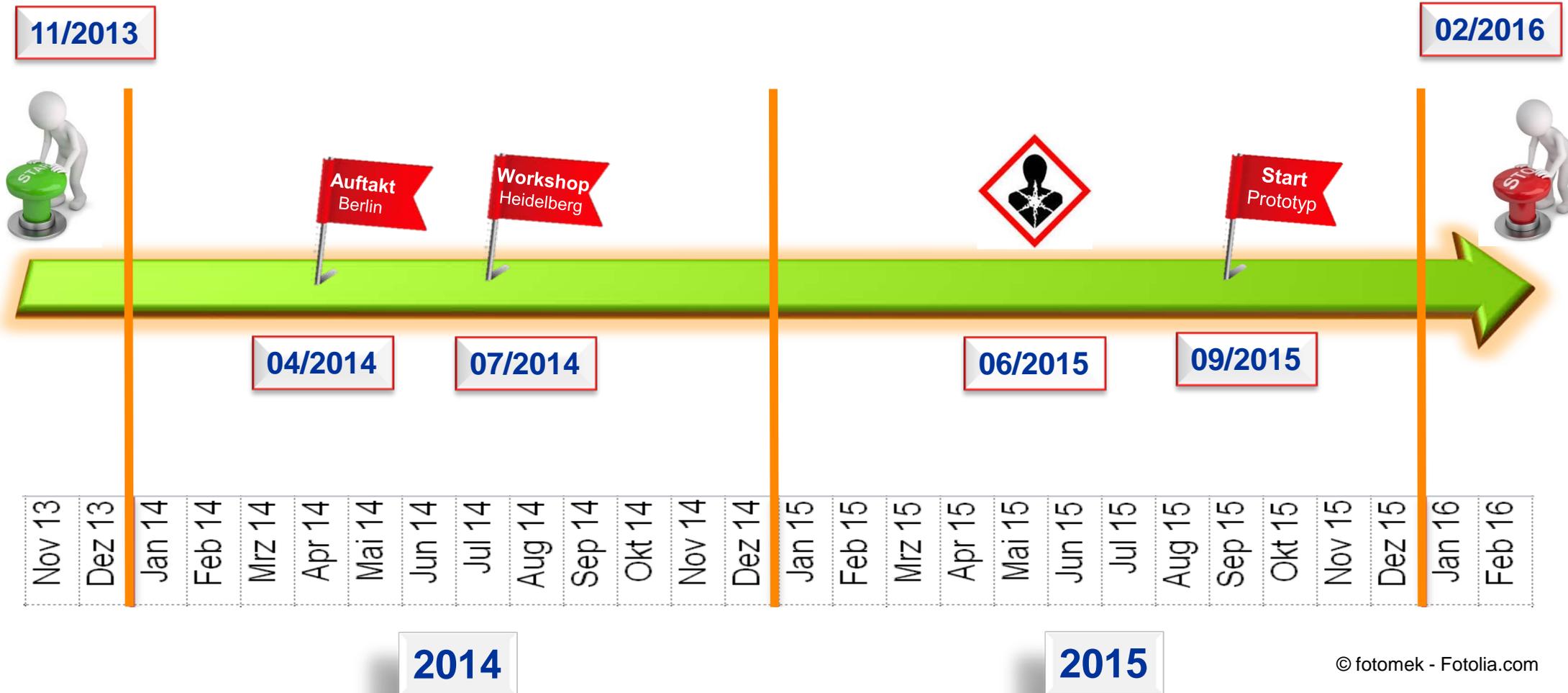
# Anbindung der GISBAU-Module



# Systemlandschaft zum Projekt SDBtransfer



# Projekt - Zeitrahmen





### **Ansprechpartner:**

Norbert Kluger

Berufsgenossenschaft der

Bauwirtschaft – BG BAU

Prävention - GISBAU

Hungener Straße 6

60389 Frankfurt am Main

+49 (0) 69 4705 270

[norbert.kluger@bgbau.de](mailto:norbert.kluger@bgbau.de)



### **Ansprechpartner:**

Dr. Thomas Martin

Berufsgenossenschaft Rohstoffe

und Chemische Industrie – BG RCI

Prävention - GisChem

Kurfürstenanlage 62

69115 Heidelberg

+ 49 (0) 6221 5108 28351

[thomas.martin@bgrci.de](mailto:thomas.martin@bgrci.de)

**[www.SDBtransfer.de](http://www.SDBtransfer.de)**

Das SDBtransfer ist Teil der Förderinitiative **„eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“**, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

**„Mittelstand-Digital“** setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ mit 38 eBusiness-Lotsen, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ mit derzeit 16 Förderprojekten und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ mit zurzeit 13 Förderprojekten.

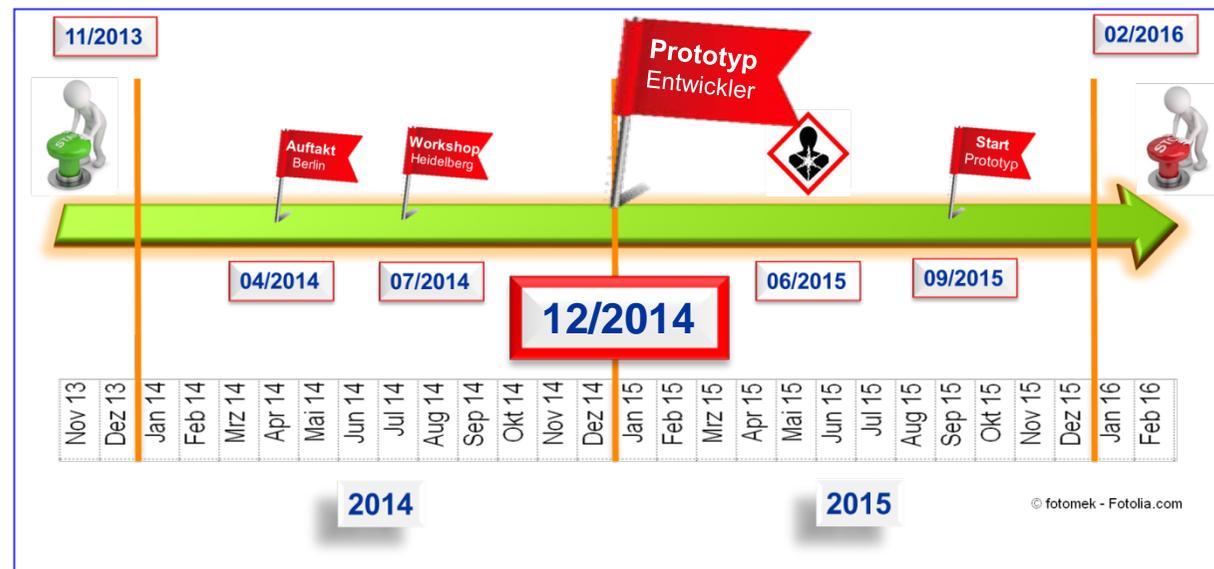
Weitere Informationen finden Sie unter **[www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)**.

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[www.sdbtransfer.de](http://www.sdbtransfer.de)

# Implementierung der Schnittstellen

## ■ Zeitrahmen und finanzielle Unterstützung



- Bereitstellung **Prototyp** der Export-Schnittstellen durch **Entwickler** bis **Ende 2014**
- Übergabe der „**EDASxBau**“-**Beispieldateien** an GISBAU (*Testphase*)
- Installation bei **Pilotanwendern** (*d.h. SDB-Lieferanten, Bau-Chemie-Hersteller*)
- Übergabe der **SDB im EDASxBau-Format** an GISBAU durch Pilotanwender

# Implementierung der Schnittstellen

- Glossar, Begriffe und Definitionen
- Was verstehen wir im Projekt SDBtransfer unter dem Begriff:

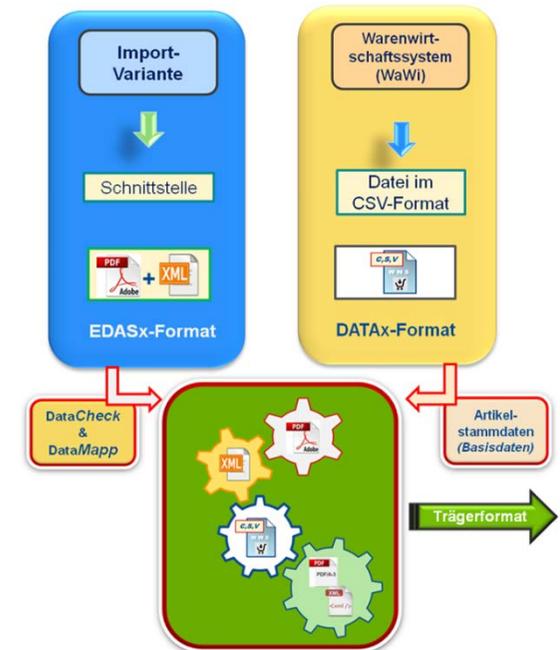
- Artikeldaten (GLN; GTIN; EAN; Artikelnummer; DATANORM)
  - Artikelbezeichnung aus Warenwirtschaftssystem
- 
- Handelsname aus dem SDB
  - Version eines SDB, Ausgabedatum
  - SDB-“Familie“ = Produktstamm-ID (Schlüssel für die Verknüpfung aller Versionen eines SDB zu einem Produkt)
  - Rezeptur < versus > Produkt (Handelsname, Private label)



**Manual zu EDASxBAU**

# Implementierung der Schnittstellen

- Verknüpfung Angaben aus SDB mit Daten aus WaWi/ERB-Daten
  - Welche Unterstützung bietet die SDB-Software?
  - Anbindung an EAN/GTIN/DATANORM?
  - Verknüpfung mit Etikettendruck = Barcode?
  - Import von Listen aus WaWi-System mit SDB-ID?



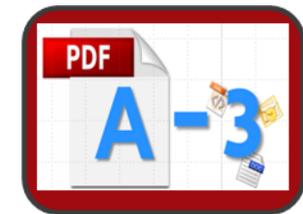
# Implementierung der Schnittstellen

- Trägerformat für den Austausch



Welche Unterstützung bietet die SDB-Software?

- PDF/A-Dateien können nur beim „Ersteller“ generiert werden!
- Können die SDB-Systeme PDF/A-3 Dateien erstellen?
- Alternativ = PDF + XML-Datei als ZIP-Datei?



PDF + *intelligenter Container*

# Implementierung der Schnittstellen

- Aktualisierung und Datenaustausch
  - Selektion der zu exportierenden SDB (*d.h. nur Produkte für die Bauwirtschaft*)
  - Programm-Funktion für Anwender: Export an GISBAU
    - Eine ZIP-Datei zur Übermittlung?
    - Übermittlung an Transferplattform / Gefkomm-BAU
    - Web-Service, Email, CD-ROM, FTP-Server etc.
  - Aktualisierung:
    - 1. Lieferung = Gesamtbestand
    - Einzelne aktualisierte SDB möglich
    - Jährliche Aktualisierung des Gesamtbestandes

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[www.sdbtransfer.de](http://www.sdbtransfer.de)